

Titel der Session: Evidenzbasierte Organisations- und Programmentwicklung durch Evaluation

Arbeitskreis: „Evaluation in der Wirtschaft“

Manager müssen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit in relativ kurzer Zeit viele komplexe Entscheidungen treffen. Dennoch sollten Sie möglichst alle relevanten Einflussfaktoren bei der Entscheidungsfindung berücksichtigen. Die Informationssuche und -bewertung nimmt deshalb einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit in Anspruch. Sie bildet die Grundlage für Entscheidungen über die Entwicklung von Organisationen, Projekten und Programmen. Evaluation bietet die Möglichkeit, die Wirkungen von Maßnahmen systematisch zu messen und darauf aufbauend Informationen für Entscheidungsprozesse zur Verfügung zu stellen.

Nicole Scheibner und Julia Hapkemeyer (StatEval GmbH) zeigen, wie mit formativer und summativer Evaluation ein Organisationsentwicklungsprozess bei wichtigen Schritten unterstützt und ein Nachhaltigkeitskonzept entwickelt werden kann. Dazu wird das methodische Vorgehen anhand eines zusammenfassenden Modells vorgestellt und die besondere Herausforderungen für organisationsinterne Evaluationsprozesse diskutiert.

Im zweiten Vortrag stellen Sven Pirsig und Dr. Matthias Kirbach (Ernst & Young GmbH) den Evaluationsprozess eines Förderprogrammes vor. Im Rahmen einer ganzheitlichen Wirkungsanalyse eines Förderprogramms werden in ihrem Evaluations-Ansatz ebenso und gleichberechtigt Fragestellungen zu Organisation, Wirtschaftlichkeit und Governance betrachtet. So wird sichergestellt, dass die Beurteilung der Effektivität und Effizienz der Programmsteuerung und des -managements in die Bewertung einfließt.

Vorträge:

- **Evaluation eines Organisationsentwicklungsprozesses – Methodik, Evaluationsergebnisse und organisationale Herausforderungen: Nicole Scheibner & Julia Hapkemeyer (StatEval GmbH)**
- **Evaluationen – bedeutender als zu vor: Sven Pirsig und Dr. Matthias Kirbach (Ernst & Young GmbH)**